





Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, den 14.12.2019



Waldgrenze



2200m

Triebschnee kritisch beurteilen. Vorsicht vor schwachem Altschnee.

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen müssen an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze vorsichtig beurteilt werden, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Zudem können vereinzelt Lawinen an steilen Süd-, Südwest- und Westhängen im schwachen Altschnee ausgelöst werden. An eher schneearmen Stellen sind die Gefahrenstellen häufiger.

Lawinen können weiterhin schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 4: kalt auf warm / warm auf kalt

Spröde Trieb Schneeansammlungen entstanden vor allem an Nordost-, Ost- und Südosthängen. Es fallen 10 bis 15 cm Schnee, lokal bis zu 20 cm. Mit Neuschnee und Sturm wachsen die Trieb Schneeansammlungen weiter an. Sie verbinden sich an allen Expositionen oberhalb der Waldgrenze schlecht mit dem Altschnee. Im oberen Teil der Altschneedecke sind an steilen Sonnenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Mit Neuschnee und Sturm steigt die Lawinengefahr an.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, den 14.12.2019



Triebschnee



Waldgrenze

Triebschnee kritisch beurteilen.

Frische und schon etwas ältere Trieb Schneeansammlungen müssen vor allem an den Expositionen Nordwest über Ost bis Süd oberhalb der Waldgrenze vorsichtig beurteilt werden, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können weiterhin schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Spröde Trieb Schneeansammlungen entstanden vor allem an Nordwest-, Ost- und Südhängen. Es fallen lokal bis zu 10 cm Schnee. Mit Neuschnee und Sturm wachsen die Trieb Schneeansammlungen weiter an. Sie verbinden sich oberhalb der Waldgrenze schlecht mit dem Altschnee.

Tendenz

Mit dem stürmischen Wind steigt die Lawinengefahr etwas an.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, den 14.12.2019



Triebschnee



Waldgrenze

Triebschnee beachten.

Frische und schon etwas ältere Triebschneeansammlungen müssen vor allem an den Expositionen Nordwest über Ost bis Süd oberhalb der Waldgrenze vorsichtig beurteilt werden, besonders in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Spröde Triebschneeansammlungen entstanden vor allem an Nordwest-, Ost- und Südhängen. Es fallen lokal bis zu 10 cm Schnee. Mit Neuschnee und Sturm wachsen die Triebschneeansammlungen weiter an. Sie verbinden sich oberhalb der Waldgrenze schlecht mit dem Altschnee.

Tendenz

Mit dem stürmischen Wind steigt die Lawinengefahr etwas an.